

# Spiele werden neu aufbereitet

Ein Großprojekt sind die Passionsspiele in St. Georgen am Kreischberg, die heuer in neuer Fassung aufgeführt werden.

Von Michaela Egger

In St. Georgen haben sie eine lange Geschichte: Zwischen 1922 und 1936 wurden dort regelmäßig Passionsspiele aufgeführt – ein Schauspiel, das sich um Leiden, Sterben und Auferstehung Christi dreht, und damals fünf bis sechs Stunden dauerte. 1998 ließ der Theaterverein St. Georgen die Tradition neu aufleben. Das alte Manuskript gibt es noch und wurde überarbeitet.

Viermal gingen seither die Passionsspiele mit rund 200 Laiendarstellern über die Bühne. Heuer geht man ab 9. Juli in eine neue Runde, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. „Insgesamt dauern die Vorbereitungsarbeiten rund ein Jahr, derzeit sind wir gerade dabei, die Rollen zu verteilen, und suchen noch die restlichen Darsteller“, so Klaus Sumann, Obmann des Vereins, der als Veranstalter der Passionsspiele fungiert. Und man will bei der fünften Auflage seit dem Neu-



Vier Mal wurden die Spiele seit dem Neustart gezeigt THEATERVEREIN



Fotos von den neuen und den alten Spielen (1922 bis 1936) unter [www.kleinezeitung.at/mt](http://www.kleinezeitung.at/mt)

start neue Wege gehen: „Aufgeführt werden die Passionsspiele nicht mehr am Dorfplatz vor der Pfarrkirche St. Georgen, sondern in der Kreischberghalle“, so Sumann. Damit würden sich neue künstlerische Mög-

## Mitspielen

Wer bei den heurigen Passionsspielen als Darsteller mitwirken will, kann sich bei Klaus Sumann unter Tel. 0664-929 31 41 melden.

Mehr Informationen unter [www.passionsspiele-sankt-georgen.at](http://www.passionsspiele-sankt-georgen.at).

Der Kartenverkauf läuft bereits (oeticket).

lichkeiten bieten, etwa durch Projektionen und Lichteffekte. Zudem wird die Inszenierung neu konzipiert. Es werden auch weniger Darsteller mitwirken, die Proben starten im April.

Die Passionsspiele locken weit über die Bezirksgrenzen Besucher an, St. Georgen ist Mitglied der Europassion, einer Vereinigung europäischer Passionspielorte. Im Juli und im August wird das Schauspiel insgesamt zehn Mal gezeigt. Laut Sumann ist es nicht ungewöhnlich, dass Passionsspiele nicht in der Fastenzeit stattfinden.

Die ursprüngliche Langversion wurde übrigens zwischen Mai und September im 14 Tage-Takt aufgeführt: „Das ginge heute nicht mehr“, schmunzelt der Spielleiter. Alle Beteiligten – von Bühnentechnik über Bühnenbild bis zu Musik – stammen übrigens aus der Region. Die künstlerische Beratung bei der Neuinszenierung übernimmt der bekannte Autor und Regisseur Andreas Staudinger.



Kontakte knüpfen stand im Mittelpunkt OFNER

## JUENBURG, GRAZ

### Ein Projekt für den „Rohstoff“ Jugend

Einen Schulausflug der besonderen Art erlebten dieser Tage Schüler der Handelsakademie Judenburg. Sie beteiligten sich an einer Networking-Veranstaltung im Europasaal der Wirtschaftskammer in Graz.

Das Treffen war Teil der Initiative „HAK Forward“, die von der Wirtschaftskammer in Kooperation mit allen steirischen Handelsakademien ins Leben gerufen wurde. Das Projekt soll Schüler dabei unterstützen, Praxiserfahrungen zu sammeln.

Daher stand bei der Veranstaltung vor allem eines im Mittelpunkt: neue Kontakte knüpfen. Als Gesprächspartner für den Wirtschaftsnachwuchs standen zahlreiche Unternehmer aus der gesamten Steiermark zur Verfügung.

Raphael Ofner

## 25. ONLINE-AUKTION PROFITIEREN SIE ALS HÄNDLER



Ich nehme teil, weil ich durch die Online-Auktion meine Bekanntheit in der Region steigern kann.



Horst Haingartner  
Haingartner Sägewerks GmbH, Bretstein

KLEINE ZEITUNG

AUKTION



Wenn auch Sie dabei sein möchten:  
Dagmar Franz-Fauster  
0664 / 3577175  
[dagmar.franz-fauster@kleinezeitung.at](mailto:dagmar.franz-fauster@kleinezeitung.at)

18.03. - 28.03.2017  
[auktion.kleinezeitung.at](http://auktion.kleinezeitung.at)